

schön aussieht. Er musste seine Funktion erfüllen und das reichte. Heute gestalten immer mehr Menschen Garten und Terrasse nach eigenen Vorstellungen. Sie möchten sich damit genauso von anderen Menschen abgrenzen, wie durch Kleidung oder den eigenen Einrichtungsstil. Viele Kunden legen heute auch beim Markisenstoff großen Wert auf trendige Dessins und ausgewählte Farben, mit denen sich die persönliche Note unterstreichen lässt.

Vorlieben für Farben und Dessins sind nicht in allen Ländern gleich. Wie gehen Sie gestalterisch vor, um auch international mit Ihren Dessins zu punkten?

Annette Busch: Je globaler die Märkte, desto mehr nähern sich auch Trends und Geschmäcker an. Trotzdem gibt es noch in vielen Ländern eigene Vorlieben für Muster und Farben. Das stimmen wir mit den Kollegen vor Ort ab oder auf internationalen Messen und Ausstellungen. Unsere Kollektion ist jedoch in den vergangenen Jahren Stück für Stück internationaler geworden. Und mit der neuen Markilux Collection gehen wir vor allem farblich noch einen großen Schritt weiter.

Sie lassen in jede Kollektion auch immer wieder technische Verfahren aus anderen textilen Branchen einfließen. Was reizt Sie daran?

Annette Busch: Als Textildesignerin und Ingenieurin bin ich von Natur aus daran interessiert, gutes Design mit ausgefeilter Technik zu kombinieren. Ein so spezielles Produkt wie ein Markisenstoff ist dabei besonders herausfordernd. Deshalb probieren wir im Textilwerk viel aus, um Effekte und Optiken von Dekostoffen und Möbelstoffen oder von Kleidung auf Markisentücher zu übertragen. Den Experimenten sind aber enge Grenzen gesetzt. Denn Sonnenschutzstoffe müssen wetterfest, reißfest sowie lichtecht sein und sich gut konfektionieren lassen. Das schließt manche neue Garne, Gewebebindung oder Muster von vornherein aus. Dafür bauen wir seit Jahren unsere Farbkompetenz weiter aus. Sowohl in der Vielfalt als auch in der Art und Weise wie wir Farben kombinieren. So gibt es in unserer neuen Kollektion eine Menge überraschender Effekte und spannender Dessins.

Was gefällt Ihnen persönlich an der neuen „Markilux Collection“ am besten?

Annette Busch: Es gibt in der neuen Kollektion einen speziellen Garntyp, der den Tüchern eine Art changierenden Effekt verleiht. Diese Dessins sind meine absoluten Favoriten! Gelungen finde ich zudem die farbige Harmonie der Dessins, die vielfältigen Farbabstufungen und Farbeffekte. Ich denke, die Kollektion ist so ausgewogen und gleichzeitig so speziell, dass für jeden etwas dabei sein wird.

Es heißt ja: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“. Haben Sie bereits Ideen für die nächste Kollektion?

Annette Busch: Zunächst einmal bin ich sehr zufrieden, dass wir wieder eine attraktive, moderne Kollektion auf die Beine gestellt haben. Nun heißt es, die Markilux Collection für 2018 gut an den Start zu bringen. Doch im Grunde könnte ich eigentlich gleich weitermachen, denn es sprudeln noch so viele Ideen in meinem Kopf. Das ist in jedem Fall eine gute Basis, um das Markisentuch auch in Zukunft noch in vielen neuen Facetten zu zeigen.

Vielen Dank für das Gespräch!

➔ www.markilux.com

Innovation und exklusives Design

Corradi weiß, wie wichtig Innovation, technologische Verbesserungen und Design sind, um sich weiterzuentwickeln, führende Lösungen anzubieten und in Synergie mit dem Markt arbeiten zu können. Das ist der Grund, weshalb Corradi seit seiner erstmaligen Teilnahme an der R+T 2009 diese grundlegende Vision ausgearbeitet hat und hieraus trendsetzende Designlösungen entwickelt hat, die Ästhetik und technische Sorgfalt miteinander verbinden.

Seit der Erfindung der Pergotenda 1998 – die den Grundstein für ein brandneues Marktsegment legte – entwickelte Corradi mehr als 35 Patente und erweiterte in der Zwischenzeit den Markt mit der Einführung von bioklimatischen Pergolen (Lamellendächern) und Sonnensegeln aus der Nautik.

Das Unternehmen legt Wert darauf, innovative Lösungen und Wahrung der Tradition des Designs „Made in Italy“ zusammenzubringen. So hat Corradi seine Manufaktur immer noch in Bologna, während die Produkte auf der ganzen Welt vertreten sind. In den vergangenen anderthalb Jahren wurden drei vollkommen neue Produkte entwickelt und in Forschung und Entwicklung



Corradi

investiert. Der Erwerb eines neuen und größeren Hauptsitzes von 58000 Quadratmetern ermöglicht die Steigerung des Produktionsvolumens, so dass der Nachfrage des Marktes Rechnung getragen werden kann. Die R+T 2018 ist für Corradi die wichtigste

Veranstaltung des Jahres, bei der das Unternehmen seine Innovationen und die italienische Leidenschaft für Design Fachleuten auf der Suche nach Outdoor-Lösungen näher bringen kann.

➔ www.corradi.eu